Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

**Band:** 46 (1936)

**Artikel:** Ein Villnacherer baut eine Strandmauer auf der Petersinsel

Autor: Geiger, Ernst

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-901196

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Lin Villnacherer baut eine Strandmauer auf der Petersinsel.

Bor rund sechzig Jahren wurde durch die Juragewässers korrektion das Niveau des Vielersees abgesenkt. Dadurch trasten an den Usern wichtige Veränderungen ein. Zahlreiche Pfahlbauten, die kurz vorher entdeckt worden waren, konnten, da sie bei niedrigem Wasserstand nun auf dem Trockenen lagen, mit Leichtigkeit untersucht und ausgebeutet werden. Aber auch die Petersinsel, die durch den Aufenthalt Rousseau's besrühmt geworden war, hörte auf, eine richtige Insel zu sein, indem ein breiter Landstreisen zutage trat, der, Heidenweg genannt, heute die Insel mit der kleinen Insel (der Kaninscheninsel) und weiter mit Erlach verbindet. Bei nicht zu hoshem Wasserstand kann der Weg, der über den Heidenweg zur Insel führt, begangen, ja gar mit dem Auto befahren werden.

Wer heute die Petersinsel betritt, dem fällt die aus geswaltigen behauenen Blöcken gebaute Mauer auf, die auf der Nords, Osts und Südseite die alte Insel vom außerhalb geslegenen Schachenland, das bei Hochwasser zum Teil noch übersschwemmt wird, abtrennt. Die Mauer ist zum größten Teil noch recht gut erhalten, nur da und dort klafft eine kleine Lücke, indem einzelne Blöcke abgestürzt sind. Nach innen ragt die Mauer über das Land nicht empor. An der Ecke, wo beim Ligerzer Heidenweg die Längmatt beginnt und wo seinerzeit eine Landungsstelle bestand, fällt und ein etwas über metershoher massiger Denkstein auf, der oben vier Löcher, wohl zur Besestigung eines Laternenpfahles, trägt, und der und deshalb interessiert, weil er uns sagt, daß der Erbauer der mächtigen

Inselmauer ein Mann aus der Gegend von Brugg war. Die Inschrift lautet:

IM · IAHR · 1770
IST · DIESE · MA/
VR · ANGEFAN/
GEN · VND · AO
1774 VOLL/
ENDET · DVRCH
MEISTER · HANS
UHLLRICH · SP/
ILMAN · VON · VI
LLENACHEREN
AMTS CASTE/
LEN

Der Leser dieser Zeilen möge, wenn er die Petersinsel bestritt, einen Blick tun auf den Stein und auf die Insel. Er möge sich vorstellen, welch großes Vauwerk diese Mauer vorsstellte, bei der Block auf Block behauen, auf Lastschiffen hers geführt und kunstvoll gefügt wurde, während heute weit grössere Vauwerke mit Maschinen in kürzerer Zeit aufgeführt werden.

Dr. Ernft Geiger.

Zimmerleut und Maurer, Das sind die rechten Laurer: Zween Stunden tun sie priesen, Zween Stunden tun sie niesen.

Alte Infdrift.